

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2011)

Heft: 1: Beruf und Familie

Rubrik: Fragebogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebe deine Träume!



Früher Redaktor und Moderator beim Schweizer Fernsehen, heute Inhaber und Geschäftsführer einer Firma für Kommunikation: Patrick Rohr.

Bild: zug

Was ist für Sie das grösste Glück?

Mit einem Buch auf den Knien auf dem Sofa in meiner Zweitwohnung in Amsterdam zu sitzen und auf die Gracht zu schauen.

Woran glauben Sie?

Dass es am Schluss immer gut kommt.

Welches ist Ihr liebster Ort?

Amsterdam.

Was ist Ihr grösster Fehler?

Dass ich nicht Nein sagen kann und darum immer wieder 16-Stunden-Tage schiebe. Das muss sich dieses Jahr ändern.

Welche kulturelle Leistung bewundern Sie?

Das Schreiben eines 800-Seiten-Romans, der einen nicht mehr loslässt. Das Malen eines Bildes, das mein Herz schneller schlagen lässt. Eine Fotografie zu machen, die mir Tränen in die Augen treibt.

«16-Stunden-Tage schieben. Das muss sich dieses Jahr ändern.»

Was ist für Sie das grösste Unglück?

Einen geliebten Menschen zu verlieren.

Welche Fernsehsendung schauen Sie am liebsten?

Kulturplatz.

Welches Talent gäbe man Ihnen nicht?

Handwerkliches Geschick.

Was können Frauen besser als Männer?

Zu ihren Gefühlen stehen.

Und umgekehrt?

Wegstecken.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Eine Literaturbeiz in Amsterdam eröffnen.

Was würden Sie als Erstes machen, wenn Ihnen die Leitung des schweizerischen Gesundheitswesens übertragen würde?

Die unsinnige Jagd nach «guten Risiken» der Krankenkassen stoppen.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Ich habe zu wenig Bezug zu Tieren, um diese Frage zu beantworten. Auf dem Teller wäre es das Huhn.

Was ärgert Sie?

Intolerante Menschen.

Wie möchten Sie sterben?

Einschlafen – und nicht mehr aufwachen.

Ihr Lebensmotto?

Lebe deine Träume!

Welche Frage hätten Sie gerne noch beantwortet?

Was für mich wahre Liebe bedeutet.

Zur Person

Patrick Rohr (42) leitet seit 2007 eine eigene Firma für Kommunikationsberatung in Zürich. Er ist in Glarus geboren. In Brig machte er die Matura, an der Universität Bern studierte er sechs Semester Germanistik, Medienwissenschaften und Politologie. Nach der Mitarbeit bei verschiedenen Zeitungen und Lokalradios wechselte er 1992 zum Schweizer Fernsehen. Bis 2007 arbeitete Patrick Rohr dort als Redaktor und Moderator (u.a. Schweiz aktuell, Arena, Quer).